

Das Museum der Zukunft

us – in a moment of perfection

Eine Forschungsarbeit

n.Sh e/ShGl.1

Silas Kreienbühl

2017

Das Museum der Zukunft

us – in a moment of perfection

Eine Forschungsarbeit

Silas Kreienbühl

2017

Das Museum der Zukunft

Das Museum der Zukunft braucht kein Gebäude und keine Institution. Es braucht keine Sammlung und kein Ausstellungsprogramm. Es gibt dafür keine Beschränkung oder Vorgabe irgendeiner Art. Es kann sich zu jeder Zeit und an jedem Ort befinden.

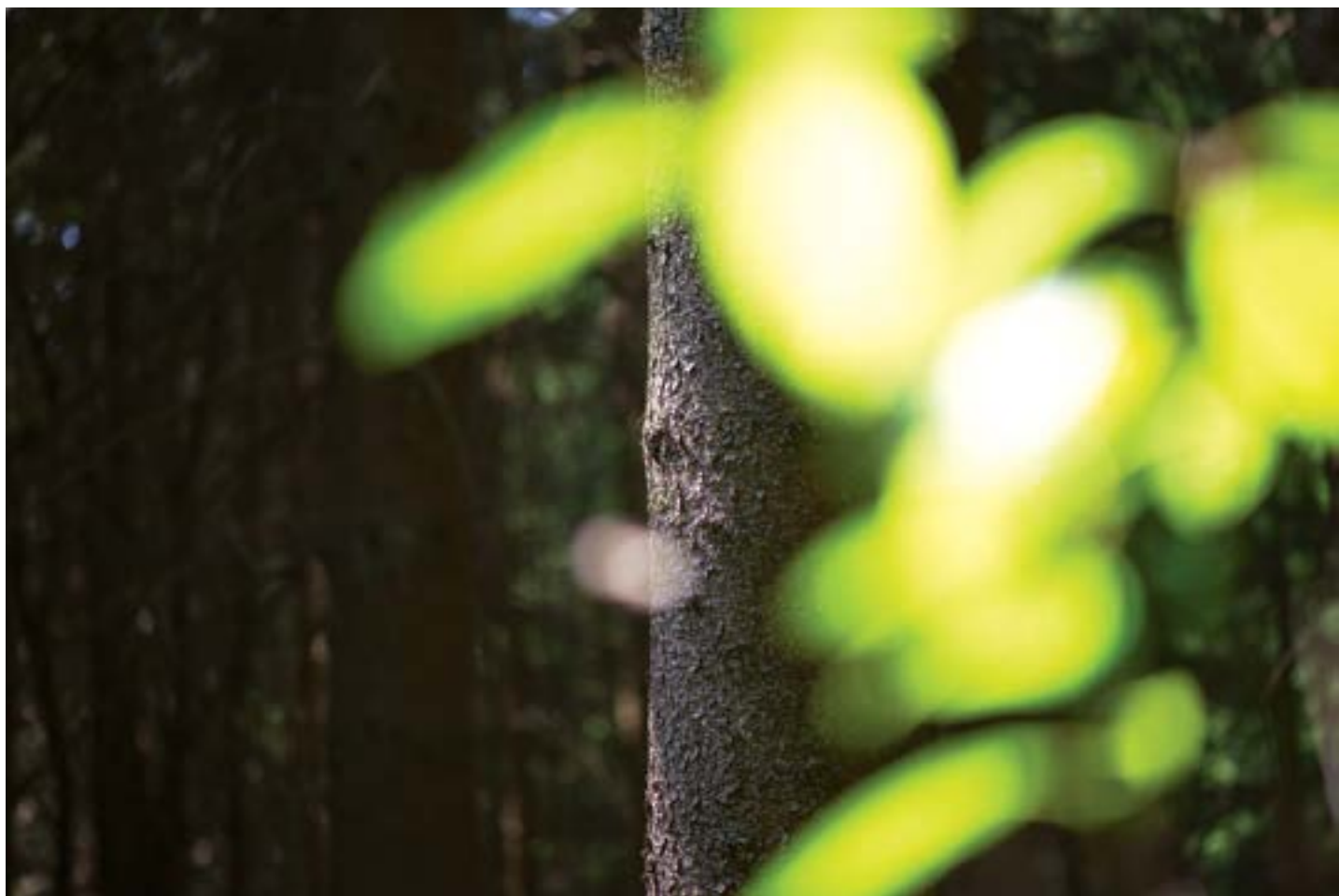
Das Museum der Zukunft kann im Innern entstehen. Das hat mit Wahrnehmung, Einstellung und Wertung zu tun. Alles hängt von Aufmerksamkeit und Bedeutung ab, die man gibt. Entsprechend diesen Qualitäten ist man fähig bei allem, was bereits existiert, die nötigen Einordnungen, Bezüge und Kombinationen herzustellen, welche die Kunstwerke der Zukunft entstehen lassen können. Das Museum der Zukunft beschäftigt sich mit dem, was mir einen tieferen Einblick ermöglicht, Zusammenhänge aufzeigt, einen Konflikt auflöst oder auslöst, eine Frage aufwirft oder beantwortet. Es hat mit meinem Hier und Jetzt, den Fragen die mich beschäftigen und meinem Leben zu tun.

Ein Museum der Zukunft kann entstehen sobald es, wie auch immer, durch irgendjemanden definiert wird. Und es existiert so lange, wie es jemand durch seine Wahrnehmung aufrecht erhält. Natürlich kann dieses Aufrechterhalten auch an jemand anderes weitergegeben werden. Das Medium der Fotografie beispielsweise eignet sich dafür sehr gut.





























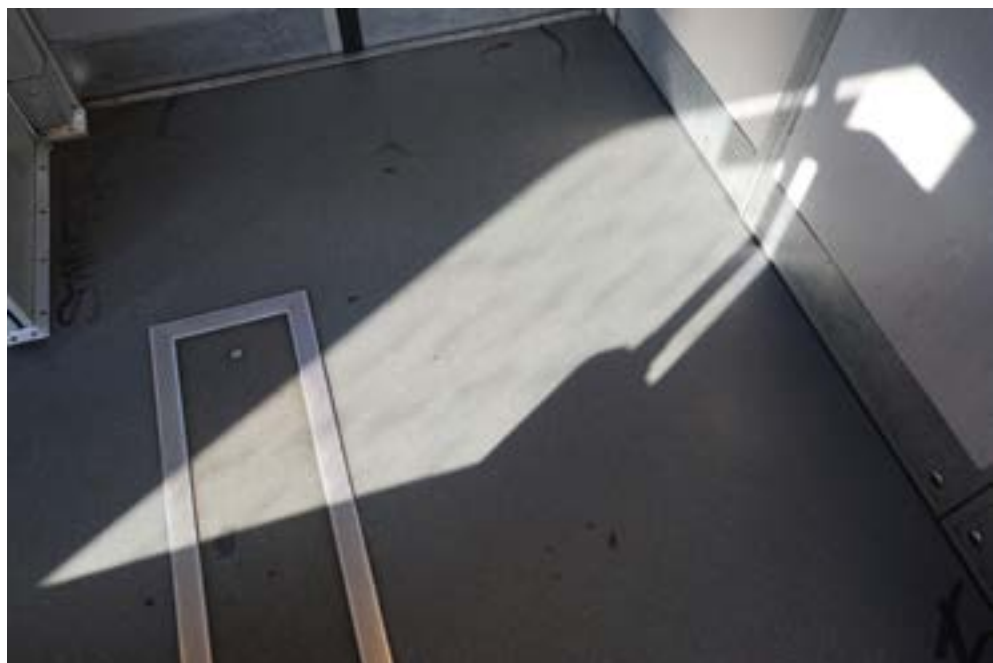






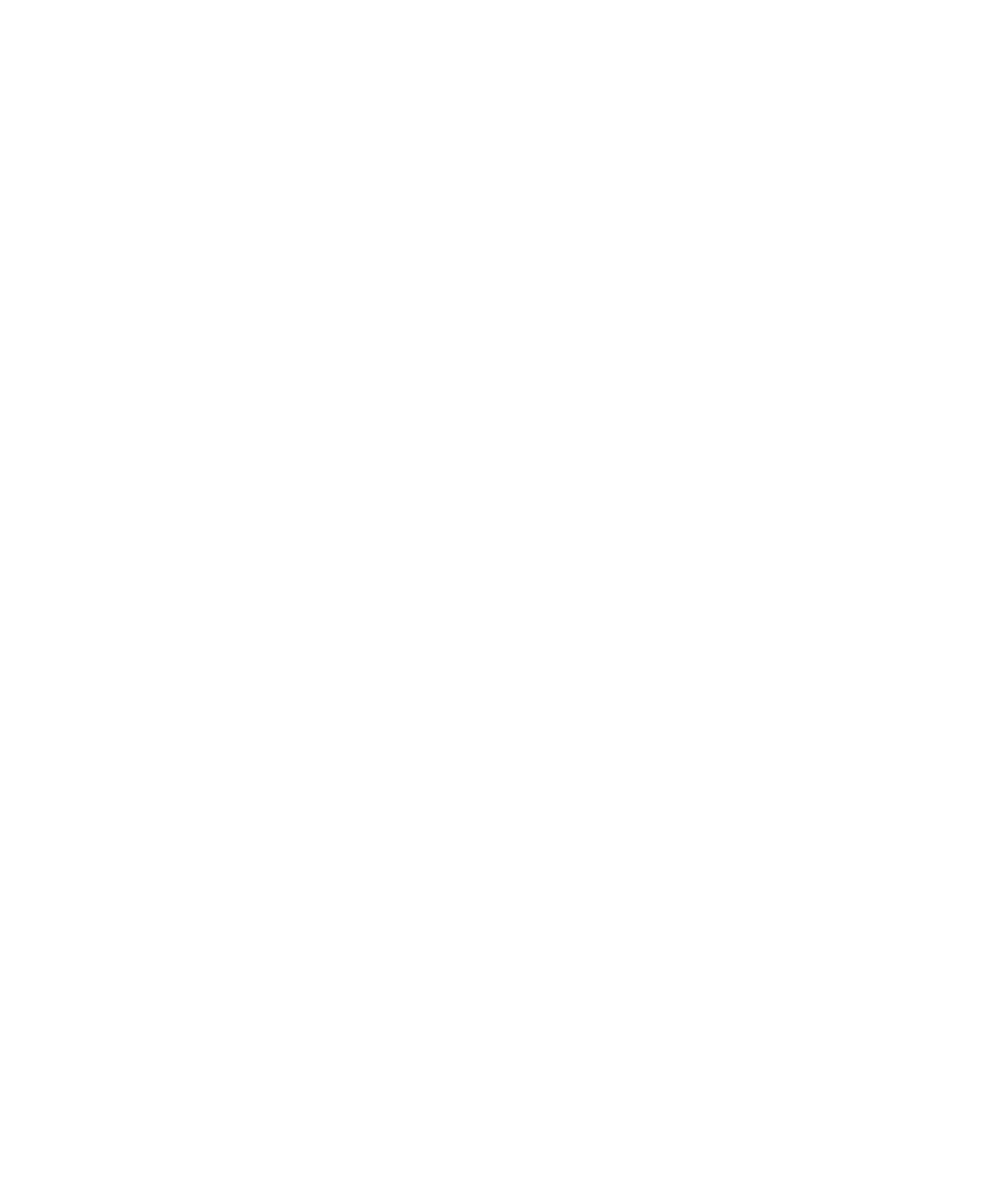




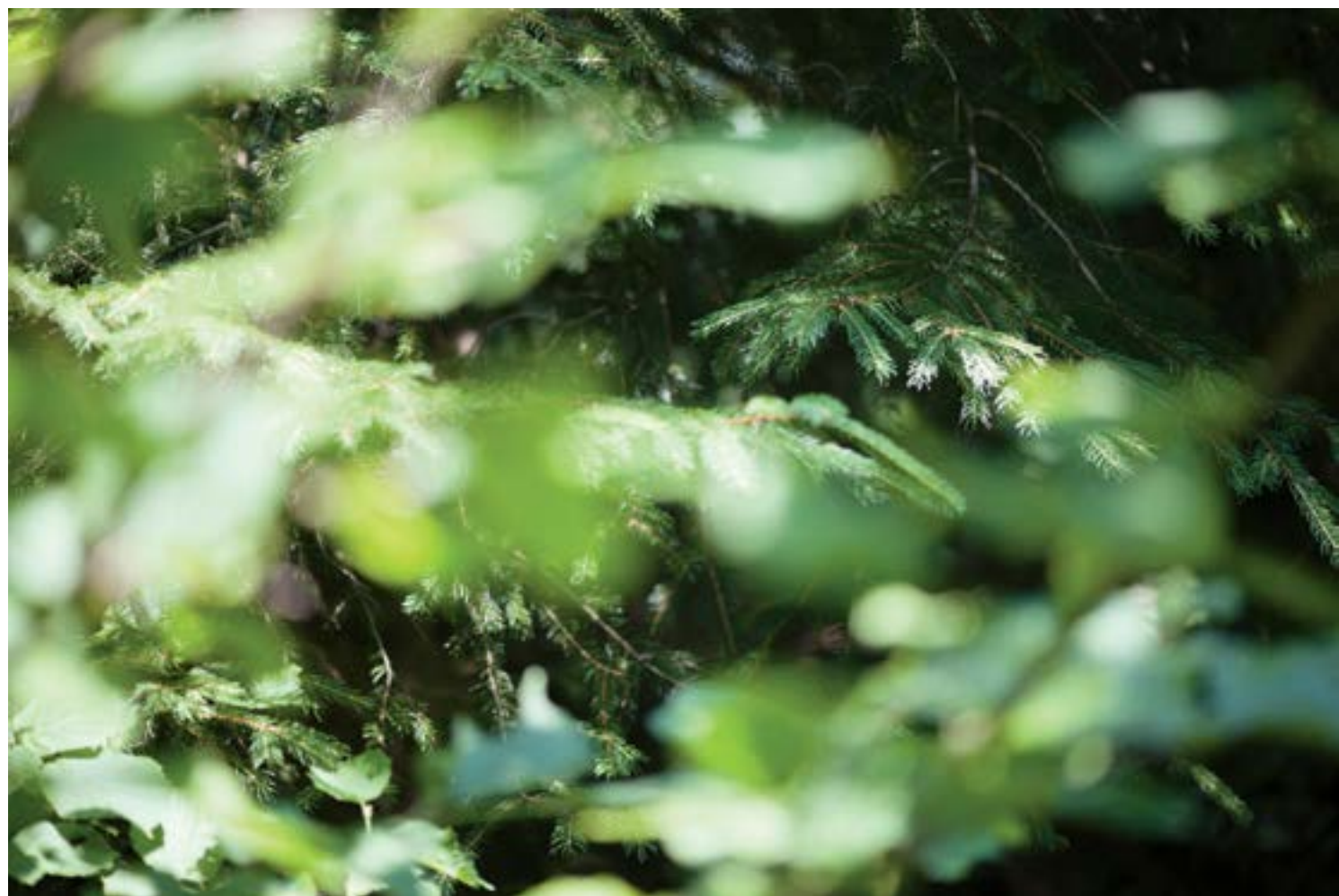




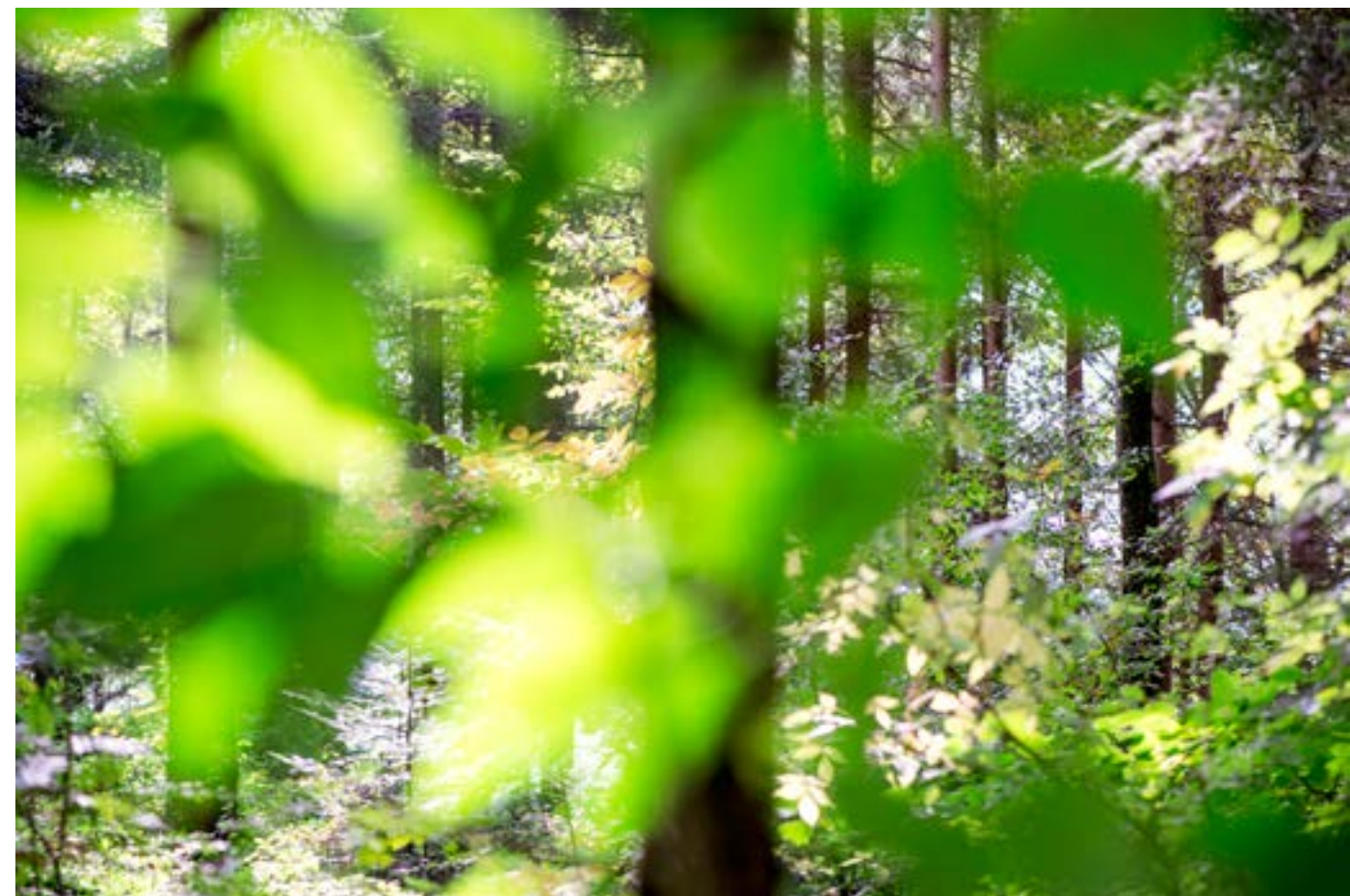
































Alle Rechte

Silas Kreienbühl

2017



silaskreienbuehl.ch

